

Produkt:

M 168 F

Artikelnummer:

711220000**FASSADENFARBE****1. Einsatzbereich**

Für langlebige, wetterbeständige weisse oder farbige Fassadenbeschichtungen mit guter Schutzwirkung gegen Luftschadstoffe, sowie für scheuerbeständige Innenanstriche mit hoher Beanspruchung.

1.1 Untergründe

Putze der Mörtelgruppen P II und P III (Kalkzement, Zementmörtel), Asbestzementplatten, Ziegel-Sichtmauerwerk, Kunstharzputze und alte Dispersionsfarbenanstriche, Beton zur optischen Gestaltung

2. Eigenschaften

- wetterbeständig nach VOB, DIN 18 363
- wasserverdünnbar
- weichmacher- und lösemittelfrei
- scheuerbeständig nach DIN 53 778
- hohes Deckvermögen
- schmutzabweisend
- schlagregenfest
- verseifungsbeständig
- matt

3. Anwendung**3.1 Vorbereitung der Untergründe**

Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber, trocken, wachs- und fettfrei sein.

Hinweis:

VOB, Teil C, Din 18 363, Abs. 3.1.4. beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III

Neue Putze 2 – 4 Wochen ungestrichen stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Alte Putze durch Hochdruckheißwasserstrahlen reinigen. Auf mehhlenden, sandenden oder saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Tiefengrund LH (lösemittelhaltig).

Asbestzementplatten:

Einen Grundanstrich mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig) bei freiverbauten Platten auch auf den Rückseiten und den Kanten aufbringen.

Reinigen unter Beachtung der TRGS 519.

Sichtmauerwerk aus Ziegelstein

Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Einen Grundanstrich mit Tiefengrund LH (lösemittelhaltig) aufbringen.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen und alte Dispersionsfarben-Anstriche:

Durch Hochdruckheißwasserstrahlen reinigen. Oberflächlich abgebaute Kunstharzputzbeschichtungen 1-mal mit MÄDER TIEFENGRUND M101W (lösemittelfrei) grundieren. Intakte Dispersionsfarben-Anstriche und Beschichtungen 1-mal mit verdünnter Fassadenfarbe M 168 F grundieren.

3.2 Verarbeitung

Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen

Streichen und Rollen

1-2 Anstriche, je nach Untergrundsauhfähigkeit den ersten Anstrich mit 10 % Wasser verdünnen. Bei Bedarf kann der Schlussanstrich zur leichteren Verarbeitung mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.

Hinweis

Tönungen sind vor der Verarbeitung maschinell aufzurühren und im Farbton zu prüfen

Airless-Spritzen

Düsenweite: 0,53-0,66 mm

Materialdruck: 150 bar

3.3 Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

4. Trocknung

(bei + 20 °C/60 % relativer Luftfeuchte)
überstreichbar nach 4 – 6 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

5. Sonstige Daten**5.1 Rohstoffbasis**

Acrylat Dispersion

5.2 Farbton

weiss

5.3 Glanzgrad

matt

5.4 Dichte

1,55 g/cm³

5.5 Verbrauch

ca. 150 ml/m² (für einen Anstrich). Je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem höheren Verbrauch kommen.

Produkt:

M 168 F**FASSADENFARBE**

-
- | | |
|--|---|
| 5.6 Gebindegrößen | 2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l |
| 5.7 Lagerung | Kühl aber frostfrei lagern |
| 6. Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. |
| 7. Sonstige Hinweise | Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 3-5 % nicht überschreiten. |
| 8. Zusammensetzung nach VdL-Deklaration | Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calcit, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/a, Wb)= 30 g/l (2010).
VOC Inhalt dieses Produktes max.: 1g/l |
| 9. Technische Beratung | Sollen Untergründe behandelt werden, die in diesem Technischen Merkblatt nicht aufgeführt sind, so wenden Sie sich bitte an unsere Außendienst-Mitarbeiter oder an unsere anwendungstechnische Abteilung (Telefon: 02 11 93 39 90 14) |

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.
